

# Some Moments

Von FrankFanta

## Kapitel 5: but sometimes this moment

### Josh

In einer anderen Situation hätte er sich sicher selbst ausgelacht, aber jetzt schmerzte ihm alles gerade zu sehr dafür.

Er wachte durch sein eigenes Niesen auf und blinzelte verschlafen gen Krankenhausdecke.

Aber es dauerte nicht lange und die Decke wurde durch seinen Liebling unter den Schwarzhaarigen bedeckt, der sich mit sorgenvoller Miene über ihn beugte.

"Wie geht's dir?"

Joshua versuchte eine Antwort zu geben, schaffte es aber nicht über das Öffnen des Mundes hinaus und schloss diesen kopfschüttelnd wieder.

Otis verstand und strich ihm sanft über die Wange.

Er schmiegte sich leicht in die wohlige warme Hand, die ein angenehmes Gefühl im Bauch verursachte. "Ich..lebe?" krächzte er nach ein paar Minuten, in denen Otis traurigerweise die Hand zurückgezogen hatte.

"Klar lebst du. Denk' nicht, ich lass dich sterben." Seine Lippen verzogen sich zu einem Lächeln.

"Wie...hast du Nico...?"

### Otis

"Nico?" Da war was.. Den hatte er in seinem Eifer glatt vergessen!

"Uhm.." Das Lächeln des Kleineren wurde breiter, als Otis sich verlegen am Kopf kratzte.

"Ich glaube, der ist abgehauen..."

"Hmh.."

Eine kurze Pause entstand, in der Otis sich wieder setzte, aber nicht Joshuas Hand losließ, die er fest umklammert hielt, als wenn er Angst hätte, sein Freund könnte ihm entgleiten.

"Otis.."

"Ja?"

"Du tust mir weh." Sofort lockerte sich sein Griff und er warf Josh einen entschuldigenden Blick zu.

Langsam kam der Fast-Erschossene wieder zu Kräften und schaffte es mithilfe von ihm, sich ein Stück aufzusetzen.

Auch wenn es am ganzen Körper ordentlich zwiebelte, denn die Glassplitter waren zwar gründlich entfernt worden, aber die Wunden waren natürlich immer noch da.

Otis erzählte ihm, dass der Arzt meinte, Josh habe Glück gehabt, merkte aber, dass es

den gar nicht so sehr interessierte und stoppte.

"Otis... ich bin...fast gestorben." Josh klang fast verwundert.

Vorsichtig legte er einen Arm um ihn. "Ich war ja da."

Nicht mehr zu einer Antwort fähig vergrub sich sein Mini an seiner Brust und er strich ihm über den Kopf.

Aus irgendeinem Grund drohten die Pläne die er sich zurechtgelegt hatte, dem Kleinen zu sagen, dass er nichts Tieferes für ihn empfand, zu kippen.

---

Oi, es läuft doch noch auf einen Epilog hinaus..

Hehe, gestern ist mir ein netter Dialog eingefallen, der sich hier leider nicht einbauen ließ:

Josh: "Wie kommst du auf die Idee, ich würde dich lieben? ôo"

Otis: "Alle lieben mich! :D"

Josh: -\_\_-'